



GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Ein Film über die Ritterschaft entsteht



Am Samstag, dem 11. Tage im Erntemonat, war „Drehtag“ auf Burg Gruttenstein. Filmproduzent Peter Stromberger wird einen Fernsehfilm über das Wesen einer Ritterschaft gestalten und hatte dazu unsere Ritterschaft kontaktiert. Innerhalb von zehn Tagen hatten sich 40 Sassen gemeldet, die sich für dieses Vorhaben zur Verfügung stellten. Hieronymus von Hohensalzburg und Barde „Schulmeister“ aus Linz waren zur musikalischen Unterstützung gekommen und auch die Jonglagekünstlerin Kerry Balder stellte sich ein. Aus Simbach/Landau waren Meister Wimmer und seine Ehefrau gekommen, um den Recken und Burgfrauen feinstes mittelalterliches Schuhwerk anzumessen – der mit ihm vereinbarte Termin in seiner Werkstatt war kurzfristig abgesagt worden und so kam er gerne auf die Burg.

Glock 10 herrschte im Burghof ein buntes Treiben, als Peter Stromberger, Kameramann Alexander Harisch und Farah Deen, die die Interviews hielt, eintrafen. Gleich gab es eine Besprechung mit der Sassenschar, ein Zeitplan von acht Stunden wurde vereinbart. Alles sollte gefilmt werden – der Einmarsch in die Burg und die Begrüßung, die Abstimmung des Konvents mit Kugelung über die Aufnahme eines Ritters, die Unterfertigung der Urkunde durch den Cancelarius, der Ritterschlag in der Burgkapelle, das Schwertdach, durch das der neue Recke zu schreiten hatte, die Aufnahme einer Freifrau in die Ritterschaft und natürlich auch das gemeinsame Rittermahl im Burghof.

Am 6. Tag im Herbstmond wurde der Film im Servus-TV-Magazin „Augenblicke“ gesendet.